



1 Jahr Hunde-Eltern = 1 Jahr Hundeschule und Unterstützung durch Silvia

Unser Kontakt zu Silvia

Wir kannten Silvia und ihre Hunde aus einem privaten Kontext. Als wir uns entschieden hatten, dass wir einen Hund zu uns aufnehmen werden, waren wir schon bei der Rasse-Wahl und Züchter-Einschätzung mit ihr im Gespräch. Hierbei fragte sie uns auch, was uns wichtig ist und welche Situationen der Hund bewältigen muss.

Dabei kamen wir bereits immer mal darauf zu sprechen, ob das, was wir uns überlegt haben, Sinn macht. Nicht nur die klassische Sofafrage (ja, sie darf es, wenn eine bestimmte Decke darauf liegt) oder Ideen, wie wir von Beginn an anbahnen können, dass beim Essen nicht gebettelt wird (es gibt einen festen Platz), auch der logische Aufbau von Kommandos und ihren Handzeichen waren Themen, damit sich nicht erst etwas einschleicht, was dann wieder abtrainiert werden muss.



Aus diesen Gesprächen resultierte der Kontakt zu einer Züchterin für Boston-Terrier und Rala zog im Oktober 2020 mit gut 8 Wochen bei uns ein.



Es war für uns die logische Konsequenz, dass wir dann mit Silvia als Hundetrainerin zusammenarbeiten möchten, um in Ruhe und konzentriert uns wichtige Kommandos und Verhaltensweisen anzubahnen, zu üben und „einfach einen guten Start“ für und mit der Kleinen zu haben. Und auch wenn Rala zu den eher kleinen Hunderassen gehört, wollten wir nicht zu denen gehören, die schwierige Situationen vorrangig durch Wegziehen oder Hochheben lösen.

Ganz schnell sind wir mit Einzelstunden gestartet und nannten hierfür eine 5er-Karte unser Eigen ;-)

Einzelstunden

Vor der ersten Stunde haben wir mit Silvia besprochen, was uns wichtig ist und was in der jeweiligen Lebensphase und somit in welcher Reihenfolge Sinn macht und haben so die Einzelstunden inhaltlich vorstrukturiert, wobei die Flexibilität stets gegeben war, auf aktuelle Fragen einzugehen.

Auch Rala hat uns hierbei signalisiert, was gerade passt und wofür sie bereit bzw. gerade die richtige Zeit ist. So waren die Stunden auch für sie stets positiv geprägt.



Super war für uns, von Beginn an vorausschauende Tipps zu bekommen, wie wir im frühen Welpenalter Alltagssituationen positiv prägen und so die Grundlage für einen stressfreien Alltag mit und vor allem auch für den Hund legen können. Da Silvia verständlich die Hintergründe erklärte, konnten wir das Prinzip gut verinnerlichen und für viele Situationen anwenden (die Dusche erinnert nun an Leberwurst, wenn es klingelt ist die Matte der Hunde-Königsplatz für den Empfang, die Tierarztpraxis wurde als Snackbar eingeführt

und Biergarten-Feeling kann man mit einer Parkbank auch im Winter üben usw).

Dadurch, dass wir durch Hinweise von Silvia auch so Dinge wie Autofahren, Hundebox, Straßenbahn, Parkplatz und auch das Alleinsein von Beginn an im Blick hatten, sind viele wichtige Situationen für Rala selbstverständlich und sie bewältigt sie ohne Stress. Es haben sich teilweise Rituale nebenbei eingeschlichen und dann bewährt, mit denen sie die Situationen auf sich zukommen sieht und es in Ordnung (alleine sein) oder auch richtig gut (Auto fahren zu tollen Zielen) findet.

Wir erlebten Silvia bei den Trainings von Beginn an als kompetent, freundlich und geduldig. Silvia beobachtet individuell das Mensch-Hund-Team und durch ihre große Erfahrung konnte sie uns für Ralas Typ passende Lösungen aufzeigen. Sie gibt dabei das deutlich vor, was wichtig ist und lässt individuelle Spielräume, wo es ganz unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten geben kann. Silvias Art, den Aufbau von Kommandos zu erklären und anzubahnen, hat es uns leichtgemacht, das Vorgehen nachzuvollziehen und in den Alltag zu übernehmen. Zu uns passt es, dass wir viel auch theoretisch über das Lernen des Hundes erfahren und so die Übungen gut verstehen und in den Alltag und ähnliche Situationen übertragen können. Dass wir gerade am Anfang, wo so viel passiert und neu ist, auch mal kurz zwischen den Stunden ein Rat einholen konnten, zeigt uns ihre Kundenorientierung.

Auch jetzt, wo der Alltag gut klappt, haben wir uns eine zweite 5er-Karte gekauft und gönnen uns ab und an eine Einzelstunde. Der konzentrierte Blick auf eine Fragestellung oder einfach die Möglichkeit, sich mit jemanden, der einen vertrauten und zugleich neutralen Blick auf den Hund hat und mit dem man sich über den eigenen Umgang mit der Fellnase, besondere Situationen oder einfach den Alltag auszutauschen kann, machen einfach Spaß.

„Ich überleg mir was“, ist ein häufiger Satz von Silvia, wenn wir mit einem neuen Thema kommen. Zugeschnitten auf uns und Rala, kommen dann Vorschläge, wie wir ein

spezielles Verhalten von Rala beobachten, interpretieren und in unserem Sinn Hunde gemäß lenken könnten.

Unsere Themen bisher:

- Rückruf
- Sitz, Platz und Warten
- Leinenführigkeit
- Rala, der Staubsauger
- Reflexionsspaziergang am Wohnort
- Einführung in Mantrailing



Gruppenstunden



Rala ist eine Einzelstunden-Streberin. Sie merkt schnell, worauf es uns ankommt und hat dann auch zu Hause die Regeln stets rasch verinnerlicht. Dadurch war es in der Welpenzeit nicht immer leicht, den Lernerfolg und Übertrag in den (unbekannten) Alltag einzuschätzen.

Die Corona-Pandemie steuerte weitere Hürden dazu; viele Erfahrungen waren schlichtweg nicht möglich.

Auch die Ablenkungen waren begrenzt. Eine Gruppenhundestunde, die nahtlos an die Herangehensweise im Einzeltraining anschließt, war hier für uns die beste Wahl.

An Silvias Konzept gefällt uns, dass wir Rala in den Gruppenstunden die Möglichkeit geben, Ihr Verhalten im Alltag und bei Ablenkung zu zeigen und – bei Bedarf - zu lernen, komplexe Situationen zu verstehen und diese stressfrei zu bewältigen. Die Rückmeldungen, die wir hier bekommen, helfen uns, dran zu bleiben und nicht unbewußt unser Verhalten zu variieren, so dass sich unser Hund möglichst stets sicher fühlen kann und weiß, wann was von ihm erwartet wird.

Sehr toll finden wir in den Gruppenstunden, dass es ihr immer gelingt, Teams, die gerade Schwierigkeiten mit einer Übung haben oder wenn ein Hund gerade sehr im Stress ist, diesem Gespann eine extra Portion Aufmerksamkeit und Zuversicht zu geben, so dass jeder gestärkt aus der Stunde hinausgehen kann. Sie reduziert ggf flexibel die individuelle Anforderung, so dass kein Hund mit einem negativen Erlebnis die Stunde beendet und der Mensch wiederum weiß, wie er auf solche Situationen reagieren kann. Rala zog anfangs extrem auf den Platz, um schnell zu den anderen Hunden zu



kommen (die gesittet an der lockeren Leine hereingetrabt kamen). Also durfte sie mal als Erste auf den Platz gehen und wir kamen entspannt an, denn auf die anderen warten konnte sie gut. Solche Nuancen kannst Du nur im realen und vertrauensvoll aufgebautem Kontakt bekommen.



Dadurch dass sich Silvia mit jedem Hund intensiv beschäftigt und die Teams recht stabil sind, merkt sie schnell, wenn eine Fellnase gerade einen zu großen Radius bekommt und man wieder zwei Schritte zurückgehen oder aufpassen muss, dass man sich ein Kommandowort nicht kaputt macht. Der Klassiker war hier für uns der Rückruf bei Ablenkung.

Neben den Trainingsinhalten haben wir Rala bei den Stunden auch mit weiteren Facetten ihres Charakters kennengelernt, sei es ihr Verhalten bei Hundebegegnungen oder auch ihre Bewegungsfreude und Nasenarbeit.

Eine tolle Ergänzung der festen Gruppenstunden sind die social walks und Themenangebote. Alle Hund-Mensch-Gespanne kommen mit ähnlicher Fragestellung und doch sehen die Lösungsansätze und Übungssequenzen bei jedem anders aus. Man lernt voneinander und kommt miteinander ins Gespräch.

Unsere Themen bisher:

- Basisgruppe (z. Bsp Impulskontrolle, Geräte, Rückruf, Hundebegegnungen, Bindung, Tricks, Leinenführigkeit, Warten, Ruheübungen)
- Social Walk
- Alltagssituationen
- Rückruf bei Ablenkung
- Blockieren



Fazit

Wir hatten einen tollen Start mit Rala und durften gemeinsam viel lernen und erleben. Eins ist klar, Hundeerziehung ist mitunter anstrengend und macht doch überwiegend Freude, wenn man es gezielt, konsequent und entspannt angeht und dabei weder Hund noch sich selber unter Druck setzt oder überfordert.

Doch das Wichtigste: Hundeerziehung braucht vor allem Zeit!

Die Erfahrung einer Hundetrainerin auch bzgl Rasse und Alter ist aus unserer Sicht hierbei durch nichts zu ersetzen, wenn es darum geht, die Lernzeit gut zu gestalten.

Silvia hat eine Idee von Hundeerziehung und -Training, die zu uns passt. Sie macht sich ein Bild vom Hund-Mensch-Team und vermittelt auf dieser Grundlage, warum sie

empfiehlt, etwas so anzubahnen, wie sie es einem zeigt. Die Kombination von Einzelstunden mit der dortigen ungeteilten Aufmerksamkeit und dem gegenseitigen Beobachten und voneinander-lernen in Gruppenstunden, war für uns dann schnell die perfekte Kombination.

Wir haben uns für Silvia entschieden, weil wir sie privat kennen und sind aus Überzeugung bei ihr geblieben, weil sie egal ob Einzel- oder Gruppenstunde immer nah und kompetent an uns als Mensch-Hund-Team ist, so dass für uns die Zusammenarbeit mit ihr einfach ein stimmiges Gesamtpaket in netter Atmosphäre darstellt.



Da sie immer auch für die kleinen Fragen nebenbei ein Ohr hat und aufgrund ihrer großen Erfahrung, den Rassenkenntnissen und den vielen Weiterbildungen hier mit individuellen Tipps bei einem ist, ist Silvia für uns als unsere Hundetrainerin der Sechser im Lotto und eine stets gut gelaunte, freundliche und kompetente Ansprechpartnerin.



Achja, Silvia hatte uns privat vorgewarnt, dass sie eine strenge Trainerin sei. Wenn streng bedeutet, dass sie genau beobachtet und man direkt und wertschätzend Rückmeldung bekommt, stimmt das und das finden wir genau richtig. Wir verlassen stets mit einem guten Gefühl die Übungssituation und haben eine Idee, wie wir mit Rala weiterarbeiten können.

Die verschiedenen Bausteine zusammen war für uns die perfekte Hundeschule in der Welpen- und Junghundezeit.

Und nun geht's aus den Basics immer mehr zu Gruppenstunden in komplexen und nicht immer vorhersehbaren Situationen im Alltag und zum von uns neu entdeckten Hundesport Mantrailing – wir freuen uns auf die festen Termine und Rala teilt diese Freude und Bereitschaft, in diesem Kontext zu lernen, jedes Mal sichtbar mit uns.

